

# Tanzwut, Der Traum

Ich trumte, ich erwachte in einer ganz verkehrten Welt  
Als pltzlich ich mich sah durch die Augen eines Engels  
Ausgerechnet jenes Engels, den zu verfhren ich im Begriff war  
Bis ich dann bis ich dann mich sah  
Der schne Schein, der mich umgab, war auf einmal nicht mehr da  
All die herrlichen Gebrden, um mein Ansehen zu erhhen  
Doch mein Wesen war durchschaut das ist, was andere Augen sehen

In meinen Trumen kann ich die Wahrheit sehen  
In meinen Trumen kann ich nicht vor mir entfliehen  
In meinen Trumen halt ich dem Spiegelbild nicht Stand  
In meinen Trumen da werde ich viel zu schnell erkannt

Nun hatte ich genug erfahren, um eines zu verstehen  
Jede Wahrheit hat ihr Spiegelbild und kann sich selbst nicht sehen  
Doch allen Leuten Recht getan ist eine Kunst, die niemand kann  
Ich kehre zu mir selbst zurck und kann nun wieder sehen  
Was macht es schon, wenn man einem Engel nicht gefllt  
Es gibt ja noch gegend andere Engel auf der Welt

In meinen Trumen kann ich die Wahrheit sehen  
In meinen Trumen kann ich nicht vor mir entfliehen  
In meinen Trumen halt ich dem Spiegelbild nicht Stand  
In meinen Trumen da werde ich viel zu schnell erkannt  
In meinen Trumen kann ich die Wahrheit sehen  
In meinen Trumen kann ich nicht vor mir entfliehen  
In meinen Trumen halt ich dem Spiegelbild nicht Stand  
In meinen Trumen da werde ich viel zu schnell erkannt